

Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg
in Kooperation mit dem Peter-Michael Riehm Institut Stuttgart

Fachfortbildungen Musik 2018/19
(jeweils Fr., 17 - 21.30h, Sa., 9 - 17.30h)

M 1 – 12./13.10.2018 Audiopädie, Die Kunst des Hörens – Doz.: Reinhild Brass/Witten
Für Klassen- und Musikfachlehrer

Wie kann ich beim Unterrichten den Fokus auf dem Prozess des Hörens halten? – Wie steigere ich die Energie, die Präsenz, einen Klang in die Dauer zu bringen? – Welche Kraft liegt in der Stille und wie kann ich sie für den Unterricht nutzen? – Das Hören selber zu einer schöpferischen Tätigkeit werden zu lassen, ist die Grundlage aller Übungen während dieses Kurses. Eine Menschenkunde des Hörens, eine Didaktik des Hörens mit Hör- und Bewegungsspielen. – Bitte leichte Bewegungsschuhe mitbringen.

M 2 – 26./27.10.2018 Musikunterricht in der Mittelstufe – Doz.: Martin Sieveking/Hamburg
Für Musikfachlehrer

Der Musikunterricht an der Waldorfschule für das Lebensalter 9-14 Jahre (4.-8. Schulklasse). Menschenkundliche Aspekte, Improvisationen und altersgemäße Musikkundemethodik, Lied- und Flötenrepertoire, Arrangements für Klassenorchester sowie Anregungen für eine lebendige Werkbetrachtung.

M 3 – 9./10.11.2018 Singen, Spielen und Bewegen in den Klassen 1 bis 3 – Doz.: Ulrike Osterkamp/Lübeck

Für Klassen- und Musikfachlehrer

Wie wähle ich die Liedmaterialien aus? Lebe ich mit den Liedern oder sind sie nur Lernmaterial für Kinder? – Wie führe ich die Kinder in die gemeinsame Arbeit (rhythmisches Spiel, Lied, Geschichte)? – Wie führe ich die Kinder in die Stille? – Wie arbeite ich mit der Flöte und der Kinderharfe? – Wie setze ich die unterschiedlichen „Lauschinstrumente“ ein? Welche Bedeutung haben die Klanginstrumente in den ersten Schuljahren? – Wann und wie führe ich die Kinder an die Notenschrift heran?

M 4 – 23.-25.11.2018 (Uhrzeiten hier: Fr., 17 – 21.30h, Sa., 9 – 17.30h, So., 9 – 13.15h)
Improvisation in freier und gebundener Form als zeitgemäßes Mittel eines schöpferischen Umgangs mit Musik im Unterricht – Doz.: Wolfgang Wunsch/Bremen

Für Musikfachlehrer

Als Grundlage für die Übungen, die wir machen werden, dienen die musikalischen Ordnungen, wie sie geworden sind und deren heutige Veränderungen – sowie die Entwicklungsstufen der jungen Menschen in menschenkundlicher Sicht und letztendlich das, was der Augenblick uns bringt. Der Kurs richtet sich an Mittel- und Oberstufenmusiklehrer, an Klassenlehrer mit Musik als Nebenfach, sowie an Kollegen, die hieraus Anregungen für ihren Fachbereich gewinnen wollen.

M 5 – 30.11./1.12.2018 Die Einführung der Notenschrift im Musikunterricht – Doz.: Benedikt Burghardt/Hamburg

Für Musikfachlehrer

Die Entwicklung der musikalischen Notation ist zu allen Zeiten ein kreativer und phantasievoller Prozess gewesen, in der unermüdlichen Bemühung, das ungreifbare Musikalische anschaulich zu machen. Dieser spannende und vielfarbige historische Prozess kann ab der 3. Klasse in das Lernen der Noten mit hineingenommen werden. Verbunden mit elementarer Gehörbildung und Musikerfindung, kann so das ‘Notations-Handwerk’ – fern trockener Theorie oder nur pragmatischen Gebrauchs – phantasievoll, bildhaft und lebendig nacherlebt und erlernt werden.

M 6 – 25./26.1.2019 Lied und Bewegung im Unterricht des Klassen- und Musiklehrers in der Mittelstufe (Klassen 4-8) – Doz.: Ulrike Osterkamp/Lübeck

Für Klassen- und Musikfachlehrer

Anschließend an den Kurs ‘Singen, Spielen und Bewegen in den Klassen 1 bis 3’ stellen sich in der Mittelstufe die Fragen: Wie arbeite ich musikalisch weiter mit den heranwachsenden Kindern – Ist das Singen noch zeitgemäß? – Welches Liedgut wähle ich aus? – Wie leite ich es an? – Wie gehören auch in dieser Altersstufe Rhythmus und Bewegung noch dazu?

M 7 – 1./2.2.2019 Grundlagen der Singleitung und des Dirigierens – Doz. Benedikt Burghardt/Hamburg

Für Klassen- und Musikfachlehrer

Ausgehend vom 1- und 2-stimmigem Liedgut der Unterstufenklassen, sollen in diesem Kurs allgemeine Dirigier-Grundlagen, Liedmethodik und der pädagogische Weg in die anfängliche Mehrstimmigkeit vermittelt werden.

M 8 – 22./23.2.2019 Praxis des mehrstimmigen Dirigierens (Klasse, Mittel- /Oberstufenchor)
Doz. Benedikt Burghardt/Hamburg

Für Musikfachlehrer (Klassenlehrer mit entspr. Vorkenntnissen)

Üb-Themen sind in diesem Kurs: Takt-Figuren – Haltung, Bewegung, Ausstrahlung – technische und musikalische Gestaltung des musikalischen Prozesses – altersgemäßes Üben; anhand exemplarischer Kanones, 3-4stg. gleich- und gemischt-stimmiger Sätze sowie klavierbegleiteter Chorwerke für die Mittel- und Oberstufe.

M 9 – 8./9.3.2019 Zum Musikunterricht der Oberstufe I (9. und 10. Klasse) – Doz.: Martin Sieveking/Hamburg

Für Musikfachlehrer

9. Klasse: praktisch orientierte Unterrichtseinheit mit dem Dreischritt 'Schluss – Urteil – Begriff' (Präludien, Fugen, Suiten); Üben der genauen Beobachtung musikalischer Abläufe ('praktische Urteilskraft'). 10. Klasse: Szenische Interpretationen zur klassischen Sonatenhauptsatzform, Ausbilden der 'theoretischen Urteilskraft'; Aspekte zum Freiheitsbegriff u.a. am Beispiel Beethoven.

M 10 – 15./16.3. 2019 Zum Musikunterricht der Oberstufe II (11. und 12. Klasse) – Doz.: Martin Sieveking/Hamburg

Für Musikfachlehrer

Musik in den Klassen 11 und 12: Künstlerische Übungen zum vielschichtigen Erfassen romantischer Musik; Identitätssuche nach Innen gewendet, 'seelische Urteilskraft'. Wege zur Neuen Musik; geistiger Umbruch in den Jahren 1907-13; Entwickeln offener Fragestellungen für ein lebendiges, prozesshaftes Unterrichten.

M 11 – 29./30.3.2019 Rudolf Steiners musikalische Impulse und ihre heutige Aktualität – Doz. Wolfgang Wunsch/Bremen

Für Musikfachlehrer sowie musikalisch Interessierte

Mit Hilfe der Hinweise Rudolf Steiners, wie sie uns z.B. im "Tonerlebnis im Menschen" vorliegen, versuchen wir, die musikalischen Phänomene tiefer zu verstehen, um damit auch den heutigen Kindern mit ihren aktuellen Erwartungen und Fähigkeiten gerechter zu werden. Das kann nicht nur für Musiklehrer aller Altersstufen, sondern auch für Klassenlehrer und Fachlehrer mit musikalischen Ambitionen interessant sein.

M 12 – 5./6.4.2019 Das Blockflötenspiel in der Klassenlehrerzeit – Trommeln in der Mittelstufe
Doz. Evi Pfefferle/Hamburg

Für Klassenlehrer (und Musikfachlehrer)

Wie stehe ich vor der Klasse? – Wie entwickle ich ein gutes Körper- und Blasgefühl? – Was ist der Sinn und die Aufgabe des Spielens mit der ganzen Klasse? – Ist die pentatonische Flöte noch zeitgemäß? – Methodisch-Didaktische Fragen zu Haltung, Ansatz, Noteneinführung und Zusammenspiel sollen im Mittelpunkt stehen. Einführung in die Alt-, Tenor- und Bassblockflöte. – Tänze mit Trommeln und Flöten für die Klassen 7 und 8.

– Bitte Pentatonische Flöten und Instrumente in 440 Hz mitbringen. –

M 13 – 10./11.5.2019 Der Rahmenlehrplan Musik – Ein Überblick über die Klassen 1-12 –
Doz. Martin Sieveking/Hamburg

Für Musikfachlehrer

M 14 – 14./15.6.2019 Goldener Schnitt und Musik (Phänomenologie und Werkbetrachtung), ein Ansatz für eine Harmonik-Epoche in der Oberstufe – Doz. Benedikt Burghardt/Hamburg

Für Musikfachlehrer sowie musikalisch Interessierte

Phänomene des Goldenen Schnitts in Mathematik, Natur, Kosmos und menschlicher Gestalt. Der Goldene Schnitt in elementaren Tonordnungen, Volksliedmelodik und mehrstimmigen Werken der Renaissance bis zur Gegenwart. Eine Darstellung übergeordneter Dimensionen des Musikalischen als ein Unterrichtsmotiv für die Oberstufe.